

# Zielweitsprung, Risiko-Sprint und Wurf-Raketen

**LEICHTATHLETIK:** Neues System bei Kindern, die so für die Sportart interessiert werden sollen – TSG Mutterstadt organisiert Wettkampftag

**MUTTERSTADT.** Am Sonntag war es in Mutterstadt beim vierten und letzten Wettkampf der Saison, den die TSG ausrichtete, zum großen Finale beim Kinderleichtathletik-Cup in den Altersklassen U8, U10 und U12 gekommen.

Flatterbänder, Hütchen, Matten, Kästen – die Halle erinnerte am Sonntagvormittag an einen großen Spielplatz. Und was die Teilnehmer beim 1. Kinderleichtathletik-Sportfest so trieben, klang auch nach austoben. Zielweitsprung, Risiko-Sprint oder Wurf-Raketen nannten sich einige Disziplinen. Wer den Kindern beim Aufwärmen zusah, merkte schnell, das ist nicht nur Spaß, sondern auch Ernst. Der Wurfwettkampf wurde indes nach draußen verlegt.

Genauso aufgeregt wie ihre Schützlinge war Anette Borutta, Übungsleiterin und stellvertretende Abteilungsleiterin der TSG Mutterstadt, die mit Elke Wilhelm zwischen Halle und Wettkampfbüro pendelte. „Adrenalin pur“, antwortete sie auf die Fra-

ge, wie es ihr so kurz vor dem Startschuss gehe. Um 10 Uhr ging es für die TSG-Geparden – so nannte sich die U12 der veranstaltenden Mutterstadter – beim Risiko-Sprint über 50 Meter ans Eingemachte. Wie weit komme ich in 13 Sekunden? Bis zum ersten, zweiten, dritten oder vierten Hütchen und wieder zurück? „Wichtig ist es, sich schon vor dem Start richtig einzuschätzen“, erläuterte Borutta. „Wer sich überschätzt, kann Pech haben und geht leer aus. Damit bekommt das Team keinen Punkt“, erläuterte die Übungsleiterin.

Das Team-Maskottchen, ein kuscheliger, wenig gefährlich dreinschauender Plüsch-Gepard, saß brav auf der Bank im Start-Zielbereich und drückte „seinen“ TSG'lern fest die Pfoten. Daneben kämpften die LG Weinstraße und die „fliegenden Teufel“ vom 1. FC Kaiserslautern um Punkte. Die TSG-Geparden belegten am Sonntag und im Endklassement Rang drei. Den Tagessieg holten die Jungs und Mädchen des TV Maudach vor den LimBim-Rennern der TG Lim-

burgerhof. In der U10 mussten sich die Rennflöhe LimBim den Haßlocher TSG-Hüpfern geschlagen geben. Knapp am Gesamterfolg in der U8 schrammten die Mutterstadter Frechdachse vorbei. Sie beendeten die Saison als Zweite hinter der Neustadter Rasselbande.

Der Kinderleichtathletik-Cup orientiert sich an den Vorgaben des Deutschen Leichtathletikverbandes, der seit diesem Jahr ein neues Wettkampfsystem in der Kinderleichtathletik eingeführt hat. Mehr Kinder für die Leichtathletik zu gewinnen, das sei das Ziel, unterstrich Borutta. Die klassischen Disziplinen werden ab dem 1. Januar 2013 bundesweit einheitlich durch ein spezielles Disziplinenangebot für die verschiedenen Altersklassen abgelöst und vorbereitet. Eine Einzelwertung gibt es nicht. In der Pfalz haben sich bereits in diesem Jahr vier Veranstalter (LG Neustadt, LG Weinstraße, TG Limburgerhof, TSG Mutterstadt) zusammengefunden, um den Kinderleichtathletik-Cup auf die Beine zu stellen. (kia)



**Bei der neuen Kinderleichtathletik ist nicht das Einzelergebnis wichtig, sondern das Resultat des gesamten Teams.**

FOTO: KUNZ